



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Neuer Chefarzt in der Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde

Strausberg/Wriezen, 25. Januar 2016. Neuer Chefarzt der Fachklinik und Moorbad in Bad Freienwalde ist seit dem 1. Januar Reinhard Rabbe. Er hat die Nachfolge von Dr. med. Gudrun Zander übernommen, die Ende 2014 nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand gegangen ist. Im vergangenen Jahr war die Reha-Klinik von Dipl.-Med. Margitta Gürtler kommissarisch geleitet worden, wofür ihr die Geschäftsführung ausdrücklich dankte.

Reinhard Rabbe ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und hat die Befähigung zur Speziellen Unfallchirurgie, Fußchirurgie, Rettungsmedizin und Sportmedizin. Vor seiner Tätigkeit in Bad Freienwalde arbeitete er fünf Jahre als Oberarzt in einer Klinik in Bad Rothenfelde im Osnabrücker Land. Das Rehabilitationszentrum für Orthopädie und Traumatologie, Rheumatologie und Schmerztherapie ist ein Schwerpunktzentrum für Amputierte.

In Zusammenarbeit mit einem Kollegen widmete sich der ausgebildete Chirurg der Rehabilitation. "Wir haben uns gefragt, wie man Menschen rehabilitieren kann, die schwere Knochenbrüche erlitten haben", sagt er. Mehr als die Hälfte der Patienten mit einem Oberschenkelhalsbruch sind anschließend Pflegefälle. Durch die Rehabilitation soll erreicht werden, dass eine größere Anzahl von ihnen in ihre häusliche Umgebung zurückkehren kann. Ein weiterer Schwerpunkt, den der neue Chefarzt in der Fachklinik einführt, ist die unfallchirurgische Rehabilitation. Damit soll Schwerverletzten besser geholfen werden. Zum Spektrum hinzu kommt auch die Versorgung von Amputierten. Den Betroffenen soll geholfen werden mit den alltäglichen Dingen wieder zurecht zu kommen, gegebenenfalls mit psychologischer Betreuung und dem Sozialdienst, die helfend zur Seite stehen.

Reinhard Rabbe hat die Chefarztposition in der Fachklinik und Moorbad nach reiflicher Überlegung angenommen. "Ich habe hier eine Struktur vorgefunden, die gute Medizin und damit exzellente Hilfe für die Patienten ermöglicht", begründet er seinen Entschluss für Bad Freienwalde. Durch das Medizinische Versorgungszentrum MOL (MVZ), das ebenso Teil des Krankenhauses Märkisch-Oderland ist, wie die Fachklinik und Moorbad Bad Freienwalde, ist auch eine gute ambulante Betreuung möglich. Eine gute Vernetzung von Akut- und Reha-Medizin ist ebenfalls gegeben.


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de



Der 54-Jährige ist gebürtiger Dortmunder und hat in Bochum Medizin studiert. Zuletzt wohnte er in Bad Iburg (Niedersachsen). Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Katharina Paul
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

☎ 03341 52 896 / 033456 40 124

✉ presse@khamol.de


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de
